



Sensation: Reiter/Grössig werfen nach Doppler auch Horst aus dem Turnier Favorit:innensiege bei den Frauen, Überraschungen bei den Männern

Bei den Austrian Beach Volleyball Championships presented by SPORTLAND.Niederösterreich, im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour PRO, fielen heute, Samstag, die Viertelfinal-Entscheidungen. Bei den Frauen setzten sich die vier besten Teams nach Setzliste durch: Dorina Klinger/Ronja Klinger (1|beide NÖVV), Katharina Schützenhöfer/Franziska Friedl (2|beide NÖVV), Eva Freiberger/Stephanie Wiesmeyr (3|OÖVV/STVV) und Lia Berger/Lilli Hohenauer (4|WVV/NÖVV) stehen morgen im Semifinale. Bei den Männern setzten sich die topgesetzten Duos Robin Seidl/Moritz Pristauz (1|NÖVV/NÖVV) und Martin Ermacora/Philipp Waller (2|NÖVV/NÖVV) durch. Komplettiert wurden die Final-Four aber durch zwei kleine Sensationen: Die beiden Nachwuchs-Talente Timo Hammarberg/Tim Berger (7|WVV/NÖVV), behielten in einer denkbar knappen Partie gegen Maximilian Trummer/Christoph Dressler (4|beide KVV) die Oberhand und zogen mit einem 17:15 im Tiebreak ins Semifinale ein. Die Underdogs Jakob Reiter/Laurenc Grössig (9|VWV/SVV), die zuvor schon Superstar Clemens Doppler mit Thomas Kunert aus dem Turnier warfen, erwischten auch die Titel-Mitfavoriten, den amtierenden Staatsmeister Mathias Seiser mit Interimpartner Alexander Horst (3|NÖVV/WVV) am falschen Fuß und siegten mit 2-0. Wer sichert sich Medaillen? Beachvolleyball Baden startet morgen, Sonntag, um 9 Uhr.

[Ergebnisse/Spielplan Frauen](#) | [Ergebnisse/Spielplan Männer](#) | [LIVE](#)

Viertelfinale Frauen:

In einem spannenden Spiel konnten die Herausforderinnen Magdalena Rabitsch/Anja Trailovic aus Kärnten die für den 1. Badener Beachvolleyballverein spielenden Klingers nicht bezwingen und verloren mit 0-2. In einem äußerst knappen Duell zeigten Berger/Hohenauer ihre Stärke und setzten sich mit 2-1 gegen Sara Neiss/Anna Katharina Mayr durch. Im entscheidenden dritten Satz brillierten die Youngsters besonders durch ihre Nervenstärke mit einem Comeback nach Spielstand von 10-13. Michaela Wengler und Katharina Mascherbauer konnten gegen Freiberger/Wiesmeyr nicht entscheidend punkten und verloren mit 0-2. Freiberger/Wiesmeyr, die im August starke Ergebnisse auf internationalem Parkett einfuhren, zeigten eine starke Leistung und sicherten sich den Sieg. Das Duo Friedl/Schützenhöfer, Zweitere spielt für den BBV, brillierte in ihrem Spiel gegen Laura Horvath/Sofija Saric. Sie siegten souverän mit 2-0.

Ronja Klinger: „Seit drei Wochen sind wir richtig im Flow. Baden ist einfach eine grandiose Kulisse.“

Dorina Klinger: „Wir freuen uns extrem, dass das Publikum auch diese Woche wieder so zahlreich erschienen ist und uns zu Höchstleistungen pusht.“

Ergebnisse:

Rabitsch Mag./Trailovic AUT [5] vs. **Klinger R./Klinger D. AUT [1]:** 0-2 (15-21, 9-21)

Berger/Hohenauer L. AUT [4] vs. Neiss/Mayr A. AUT [6]: 2-1 (19-21, 21-15, 17-15)

Wengler/Mascherbauer AUT [7] vs. **Freiberger/Wiesmeyr St. AUT [3]:** 0-2 (17-21, 11-21)

Friedl/Schützenhöfer AUT [2] vs. Horvath/Saric So. AUT [14]: 2-0 (21-6, 21-10)

Viertelfinale Männer:

Im Battle Seidl/Pristauz und Paul Pascariuc/Laurenz Leitner zeigten beide Duos spektakuläre Spielzüge. Schlussendlich waren Seidl/Pristauz überzeugender und gewannen mit 2-0. Eine beeindruckende Leistung zeigten auch Reiter/Grössig, die gegen Seiser/Horst in eindrücklicher Manier demonstrierten, was sie draufhaben. Bei Sonnenuntergang gewannen sie mit 2-0 gegen den amtierenden Staatsmeister Seiser und den Baden Rekord-Medaillengewinner Horst, die sich in ihrem ersten gemeinsamen Turnier nun mit Rang 5 begnügen müssen. Die zweitgesetzten Ermacora/Waller zeigten ihre Klasse und gewannen souverän gegen Fabian Kandolf/Jakob Grasserbauer. In beiden Sätzen ließen die BBVer überhaupt nichts anbrennen und dominierten ihre Gegner durch präzise Shots. Zu einer Überraschung kam es wiederum auch im Viertelfinale zwischen den Youngsters Hammarberg/Berger gegen Trummer/Dressler: Im knappen Duell behielten die U20-Vizeeuropameister die Oberhand und gewannen mit 2-1. Dieses Match war geprägt von hart umkämpften Ballwechslern und zeigte, wie ausgeglichen die Teams waren.





Robin Seidl: „Ich habe mein erstes Turnier hier gespielt – die Stimmung war damals schon sensationell. Heute konnten wir wieder einmal zeigen, wie sehr wir daran Spaß haben, hier in Baden zu spielen!“

Moritz Pristauz: „Wir sind extrem happy über den Einzug ins Semifinale. Gegen Trainingspartner ist es nie einfach zu spielen. Wir wollen jetzt unbedingt Staatsmeister werden!“

Ergebnisse:

Kandolf/Grasserbauer J. AUT [13] vs. Ermacora/Waller AUT [2]: 0-2 (14-21, 12-21)

Seiser/Horst AUT [3] vs. Reiter, J./Grössig AUT [9]: 0-2 (19-21, 22-24)

Hammarberg/Berger T. AUT [7] vs. Trummer/Dressler AUT [4]: 2-1 (21-17, 13-21, 17-15)

Seidl, R./Pristauz AUT [1] vs. Pascariuc P./Leitner, L. AUT [5]: 2-0 (21-16, 21-14)

Round of 12:

In der Round of 12 sind bei den Frauen Astrid Bauer/Rebecca Rihs (NÖVV/NÖVV), Jennifer Pfau/Tatjana Puškina (WVV/TVV), Michaela Handler-Hollaus/Martina Guggi (TVV/TVV) und Sarah Hinteregger/Laura Rieger (VVV/TVV) ausgeschieden. Bei den Männern verabschiedeten sich Florian Schnetzer/Lorenz Petutschnig (SVV/WVV), Felix Friedl/Alexander Huber (KVV/KVV), Thomas Kunert/Clemens Doppler (NÖVV/NÖVV) sowie Moritz Nedetzky/Elias Holzinger (KVV/KVV).

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden: <https://bit.ly/39nfhnK> (dropbox)

Rückfragen:

Markus Hammer, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015

e-mail: m.hammer@hsg-events.at

#bvbaden

